



Stiftung Kirchliches Rechenzentrum setzt auf zukunftssichere IBM eServer zSeries Lösung



Die Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland ist eines der führenden IT-Dienstleistungsunternehmen für Kirche, Diakonie und Caritas. Seine Hauptaufgabe liegt im Betrieb von unternehmenskritischen Anwendungen auf verschiedenen Plattformen. Die angebotenen Lösungen sind

- Kirchliches Meldewesen
- Kameralistisches Finanzwesen
- Kaufmännisches Rechnungswesen
- Sozialwesen
- Personalwesen
- Services

Besonders erfolgreich ist das Personalabrechnungssystem KIDICAP® (Kirche, Diakonie, Caritas Personalwesen), welches speziell für den kirchlichen, öffentlichen und sozialen Bereich entwickelt wurde. Es wurde realisiert auf der Basis der Programmiersprache NATURAL und des Datenbanksystems ADABAS und ist heute auf Mainframe-Umgebungen (OS/390, VSE, BS 2000) im Einsatz. Seine Aufgaben sind Stellenverwaltung, -budgetierung und -controlling, Zeitwirtschaft, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung, Dokumentenmanagement mit Bescheinigungswesen sowie Dienstplanung. Im Kirchlichen Rechenzentrum werden damit über 300.000 Personen verwaltet. Das schnelle Wachstum belastete jedoch den vorhandenen Enterprise Server IBM 9672-Z27 stark.



Seit Anfang 2005 wird daher für diese Aufgaben ein IBM eServer z890 (2086-170) mit z/VM, VSE/ESA und z/OS.e eingesetzt. Gegenüber dem bisherigen System werden vor allem die folgenden Vorteile deutlich:

- Ca. 30% höherer Durchsatz bei gleicher MIPS-Leistung durch den großen Zentralspeicher und doppelt schnellen Uniprozessor
- Wesentlich geringere Software- und Wartungskosten
- Ersatz der veralteten IBM 3174 Bildschirmsteuereinheiten durch OSA Express Integrated Console Controller
- Es ist möglich, neue Adapter einzusetzen: OSA-Express2, FICON2, Crypto2
- Es ist möglich, auf z/VM Version 5 umzustellen

Durch die Umstellung auf die IBM z890 betreibt das Kirchliche Rechenzentrum eine zukunftssichere, ausbaufähige, kostengünstige Plattform mit erweiterter Leistung.